

C. glabrato affinis, elytris subtiliter granulatis, punctis elevatis parvulis in costas tres dispositis. Sasso (Galizia).

Es wird wohl mancher Leser dieses Aufsatzes sagen: „Dieses ist ja nur ein *C. glabratus!*“ Vollkommen richtig, und ich führe ihn dem entomologischen Publikum auch nur als solchen vor, aber es ist ein *glabratus*, welcher die Anfänge eines bestimmten charakteristischen Merkmales trägt; es ist ungemein interessant und von grosser Wichtigkeit, noch von Niemandem beobachtet und daher wohl der Mühe werth, veröffentlicht zu werden.

Es sollte mich freuen, wenn die Herren Coleopterologen, angeregt durch diese Zeilen, ihre sämtlichen *C. glabratus* untersuchen wollten und bei dieser Gelegenheit die drei Rippen auch hie und da auffinden würden, möglicherweise noch ausgeprägter, als es bei meinen zwei Stücken der Fall ist.

Coleopterologische Notizen.

Von Edm. Reitter in Mödling.

XI.

73. *Homalium (Etheothassa) Thoms.) cephalotes* Epph. kürzlich aus der Rheinprovinz beschrieben, fing ich am 10. November 1884 in Mödling an einer Mauer kriechend. Dasselbst befand sich noch: *Acidota cruentata* Mnnh. ziemlich zahlreich; *Hydnobius punctatissimus* Steph. (3 Ex.), *Liodes rugosa* Steph., *L. calcarata* Er., *Agathidium atrum* Payk., *A. nigrinum* Strm., *Trogoderma megatomoides* Reitt. und andere mehr oder minder gute Coleopteren-Arten. *Homalium cephalotes* Epph. erhielt ich auch kürzlich aus Petersburg.

74. *Euconus barbatulus* Reitt. aus Lenkoran beschrieben, sendete mir Signor Luigi Carrara in einigen Exemplaren ein, welche in Italien, bei Lucca-Vorno, gesammelt wurden. Ausser einer etwas gesättigteren, dunkleren Färbung kann ich sie von den Lenkoraner Stücken nicht trennen. Diese Art zeichnet sich von den Verwandten (*E. claviger*, *cornutus* etc.) durch viel kleineren Kopf aus.

75. *Tachys insularis* Ragusa ist nach der mir vom Autor gütigst eingesandten Type: *bistriatus*, und zwar mit der var. *elongatulus* Dej., identisch.
